

Beschluss

Klarer Kurs - gerade jetzt.

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 22.04.2022
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Leitantrag

Antragstext

1 Klarer Kurs - Gerade Jetzt

2 2019 sind wir BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen erstmals in eine
3 Regierungskoalition eingetreten. Unser Antrieb dabei waren die Bewältigung der
4 Klimakrise durch wirksamen Klimaschutz, die Eindämmung des Artensterbens durch
5 eine ökologischere Landwirtschaft sowie weitere Maßnahmen zum Schutz der
6 Biodiversität und die Verteidigung unserer Demokratie gegen Angriffe. Zu diesen
7 großen Herausforderungen sind seitdem die Corona-Pandemie und der Angriffskrieg
8 Russlands gegen die Ukraine hinzugetreten, die unser gesellschaftliches
9 Miteinander, unsere Wirtschaft und die Politik massiv geprägt haben und weiter
10 prägen werden.

11 Anstatt mit vermeintlich einfachen Lösungen, begegnen wir dieser Ballung von
12 Krisen mit Weitblick, überlegten Antworten und einem klaren Kurs. Weder die
13 Klimakrise, noch das Artensterben sind auch nur im Ansatz bewältigt. Deshalb
14 widersprechen wir vehement den massiven Versuchen, die verschiedenen Krisen
15 gegeneinander auszuspielen und gesetzte Ziele beim Kohleausstieg oder der
16 Agrarwende zu relativieren.

17 Als Bündnisgrüne stehen wir dafür, die großen Zukunftsfragen entschlossen
18 anzugehen: eine gesunde Natur, eine klimagerechte Wirtschaft, starke
19 demokratische Strukturen und eine gerechte Gesellschaft sind unsere politischen
20 Ziele. Unser klarer Kurs zeichnet uns dabei aus. Wie bei keiner anderen Partei
21 wissen die Menschen im ganzen Land, wofür BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen, wofür
22 wir kämpfen und welche gesellschaftlichen Vorstellungen wir verfolgen. Uns geht
23 es nicht nur um das Heute, sondern auch um das Morgen. Durch ein entschiedenes
24 Handeln im Hier und Jetzt wollen wir die Zukunft unserer Kinder und Enkel
25 gestalten.

26 *Krisen nicht gegeneinander ausspielen*

27 Unkalkulierbare, sich verdichtende Krisen und Katastrophen kennzeichnen auch die
28 aktuelle Legislaturperiode in Sachsen – von der Corona-Pandemie bis hin zum
29 Ukraine-Krieg, von den jetzt bereits spürbaren Auswirkungen der Klimakrise in
30 unseren Wäldern wie auch in unseren Städten bis hin zur ernststen Bedrohung
31 unserer demokratischen Grundpfeiler durch rechtsextreme Netzwerke. In dieser
32 Zeit parallel stattfindender und sich überlagernder Krisen ist es unser
33 Anspruch, Lösungen zu entwickeln, die eine lebenswerte Zukunft sichern und dabei
34 das große Ganze stets im Blick zu behalten. Die Klimakrise und das Artensterben
35 sind und bleiben die bedrohlichsten Katastrophen unserer Zeit. Wir können es uns
36 nicht länger leisten, sie weiter zu ignorieren und unserer Nachwelt die Folgen

37 nicht zumuten. *Jetzt* ist die Zeit zu handeln. Nicht trotz Pandemie und Krieg,
38 sondern gerade deswegen ist es jetzt unsere Aufgabe, für mehr
39 Widerstandsfähigkeit und Sicherheit wie auch Freiheit und Unabhängigkeit zu
40 sorgen.

41 Wir Bündnisgrüne stehen für Nachhaltigkeit – auch bei den Finanzen. Deshalb
42 müssen die politischen Antworten und Lösungen von heute geeignet sein, auch die
43 Herausforderungen von morgen zu adressieren. Gleichzeitig ist es keine Option,
44 an den nicht mehr zeitgemäßen Verschuldensregeln, die keinen angemessenen Umgang
45 mit nicht vorhersehbaren oder nicht beeinflussbaren Ereignissen ermöglichen,
46 festzuhalten und uns damit kaputt zu sparen. Einsparungen bei Infrastruktur und
47 Daseinsvorsorge, Bildung oder Klimaschutz belasten nachfolgende Generationen und
48 sind schwere Hypotheken auf die Zukunft. Um schnell und kraftvoll aus der Krise
49 zu kommen, braucht es jetzt gezielte, planvolle Investitionen. Der aktuelle
50 sächsische Koalitionsvertrag bietet dafür eine solide Grundlage und muss auch im
51 kommenden Doppelhaushalt mit den entsprechenden finanziellen Mitteln
52 unterfüttert werden.

53 *Bündnisgrün auf ganzer Linie*

54 Unser eingeschlagener Kurs für einen sozialverträglichen und klimagerechten
55 Umbau der sächsischen Wirtschaft sowie für starke zivilgesellschaftliche und
56 demokratische Strukturen erhält durch die neuen politischen Mehrheiten im Bund
57 zusätzlichen Rückenwind. Auch wir sächsischen Bündnisgrünen waren noch nie
58 stärker: mit so vielen Mitgliedern wie nie, Fraktionsstärke in allen Landkreisen
59 und kreisfreien Städten, einer Europa- und vier Bundestagsabgeordneten und der
60 doppelten Regierungsbeteiligung in Land und Bund können wir eine Politik aus
61 einem Guss machen und konsequent vor Ort umsetzen. Das gilt für den Ausbau der
62 Erneuerbaren Energien, dank besserer Rahmenbedingungen und der notwendigen
63 Beschleunigung des Kohleausstiegs, für die öffentlichen Verkehrsmittel, dank der
64 Anhebung der Regionalisierungsmittel, für gerechte Chancen von Anfang an mit der
65 Kindergrundsicherung und für mehr Mitmenschlichkeit durch eine Modernisierung
66 des Bleiberechts. Auf allen Ebenen kämpfen wir Bündnisgrünen für eine Politik,
67 die alle Menschen gleichermaßen mit Respekt und Achtung behandelt und die
68 natürlichen Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen schützt. Dafür
69 schließen wir Bündnisse mit der Zivilgesellschaft und Personen, gerade auch
70 jetzt bei den Landratswahlen, die diese Ziele mit uns teilen.

71 *Verlässlich in schwierigen Zeiten*

72 Wir sind 2019 zur Landtagswahl angetreten und in diese Regierung eingetreten mit
73 klaren Zielen für ein weltoffenes, ökologisches und gerechtes Sachsen. Wir haben
74 dies aus Verantwortung für die Zukunft der Menschen und für dieses Land getan.
75 In diesem Verantwortungsgefühl stehen wir sächsische Bündnisgrüne zusammen. Die
76 Geschlossenheit trägt uns durch diese durchaus anstrengende Regierungszeit der
77 letzten zweieinhalb Jahre.

78 Dass die Zusammenarbeit gerade mit der sächsischen Union uns fordern wird und
79 keine Liebesheirat ist, war von Anfang an klar. Die Versuche der CDU, den Krieg
80 gegen die Ukraine dafür zu nutzen, um die mühsam erkämpften Fortschritte beim
81 Klima- und Naturschutz auszuhebeln, untermauern dies sichtbar. Umso beharrlicher
82 arbeiten wir an der Umsetzung der Vereinbarungen, die im Koalitionsvertrag
83 getroffen wurden. So hart wir in dieser Regierung an vielen Stellen auch dafür
84 ringen, unsere Projekte voranzutreiben – die CDU ringt mindestens genauso, und
85 zwar mit sich selbst.

86 Zur Hälfte der Legislaturperiode können wir klar konstatieren: Unser Festhalten
87 an unserem klaren Kurs zahlt sich aus. Es ist uns gelungen Nüsse zu knacken, an
88 denen sich die SPD in der letzten Legislatur noch die Zähne ausgebissen hat: ein
89 Energie- und Klimaschutzprogramm, Verbesserungen in der Rückführungspraxis, ein
90 sachsenweites Bildungsticket, Gemeinschaftsschulen, verfasste
91 Studierendenschaften, echte Baumschutzsatzungen und vieles mehr. Zusätzlich
92 haben wir Dinge erreicht, die vor unserer Regierungsbeteiligung in Sachsen kaum
93 für möglich gehalten wurden, z.B. geschlechtergerechte Sprache, eines der
94 weitreichendsten Transparenzgesetze in der Bundesrepublik, ein Gesamtkonzept
95 gegen Rechtsextremismus und selbst eine Regenbogenfahne vor einem sächsischen
96 Ministerium. Bereits nach zweieinhalb Jahren des Mitregierens wird deutlich:
97 Grün wirkt in Sachsen. Gerade deshalb werden wir weiterhin auf die Umsetzung des
98 Koalitionsvertrags drängen, denn es gibt noch viel zu tun.

99 *Das Ziel im Blick*

100 Angesichts von Katastrophen und Krisen können wir es uns nicht leisten, in eine
101 Schockstarre zu verfallen oder versuchen die Zeit zurückzustellen in der
102 Hoffnung, dann wieder so weitermachen zu können wie zuvor. Die Zeiten ändern
103 sich. Stillstand oder Zaudern machen uns nicht nur anfällig gegenüber realen
104 Bedrohungen, insbesondere infolge des Klimawandels, sondern auch wehrlos
105 gegenüber den Angriffen von Demokratiefeind*innen auf unser Gesellschaftssystem.
106 Dieses Land braucht mehr denn je eine Politik mit Weitblick und Mut für die
107 Veränderungen, die Stabilität schaffen. Dafür werden wir Bündnisgrüne weiterhin
108 mit aller Kraft kämpfen und Schritt für Schritt an der Umsetzung des
109 Koalitionsvertrags arbeiten. Wir stehen nicht für einfache Lösungen, sondern
110 sind der Motor für eine verlässliche, planvolle Politik. Wir verschweigen keine
111 unpopulären Wahrheiten, sondern erklären anhand unserer klaren Vorstellungen
112 einer lebenswerten Zukunft, was notwendig und sinnvoll ist. Heute dies und
113 morgen das zu erzählen, stellt grundlegende und nachhaltige politische
114 Entscheidungen hinter kurzfristigen politischen Erfolg und gefährdet so unsere
115 Demokratie. Diesem Stil der politischen Kommunikation setzen wir
116 Verantwortungsübernahme, Verlässlichkeit und Klarheit entgegen, denn auch unsere
117 Demokratie braucht einen klaren Kurs.

118 Es wird kein besserer Zeitpunkt kommen, um die Welt zu retten, als jetzt. Vor
119 uns liegt ein langer Weg immer neuer Aufgaben, die uns gesellschaftlich,
120 wirtschaftlich und politisch fordern werden, um unseren Wohlstand zu sichern und
121 gleichermaßen unsere Umwelt zu schützen. Die Vorhaben dieser Regierung sind eine
122 Momentaufnahme und entsprechen den aktuellen politischen Möglichkeiten, jedoch
123 nicht den Anforderungen eines zukunftsfesten Freistaates angesichts zunehmender
124 Klimaschäden und gesellschaftlicher Risse. Unser Koalitionsvertrag mit CDU und
125 SPD ist nur der Anfang und muss jetzt umgesetzt werden, um bestehende Probleme
126 nicht aufzuschieben und weitere Krisen zu verhindern. Es ist ein Irrglaube, dass
127 es in der Zeit nach dieser Legislaturperiode mehr Geld, mehr Zeit und mehr
128 Möglichkeiten für die Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit
129 geben wird.

130 Als Bündnisgrüne streiten wir dafür, die Mittel und Möglichkeiten, die jetzt zur
131 Verfügung stehen zu nutzen und gezielt in ein klimafestes, demokratisches und
132 gerechtes Sachsen zu investieren. Wirtschaftskraft und eine lebenswerte Zukunft
133 hängen nicht von Kohle, vierspurigen Autobahnen oder möglichst guten Beziehungen
134 zu Diktaturen ab, sondern von den Menschen, die mit Mut und kreativen Ideen

135 unser Land modernisieren und Zusammenhalt stiften. Mit ihnen gemeinsam wollen
136 wir Sachsens Zukunft gestalten.